



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

LXI. Verzeichniß der Domherren zu Havelberg, vom Jahre 1543.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

lariter, die et anno, quibus supra Presentibus d. decano, Conrado, Buffone, Petro Conradi, Hennings Meseberch, Hieronimus Muderich.

Nach demselben Copialbuche fol. 30.

LX. Churfürst Joachim gestattet dem Domprobste zu Havelberg die der Domprobstei angehö-
rige geistliche Jurisdiction an den Bischof zu veräußern und den Erlös zur Herstellung des ver-
fallenen Probsteigebäudes anzuwenden, im Jahre 1543.

Wir Joachim kurfürst etc. Bekemen vnd thun kunt offentlich mit diesem briue vor vns, vnfre erben vnd Nachkomen vnd sunst vor jrdemeniglich, die jnn sehen, horen oder lesen, Nachdem zwischen dem Ehrw. in Got vnserm besondern freunde, hern Bußen Bischoffen zu Havelberg vnd dem würdigen vnd hochgelahrten vnserm Rath und l. getr. Ern Leonharten keller Thumprobst dafelbst, der Geistlichen Jurisdiction haben Irrung eingefallen vnd verhalten, das dieselben mit vnserem wissen vnd bewilligung, jnhalts vorgegebens vnser Consensbriefs, endlich abgehandelt, vertragen vnd entscheiden sein volgender meynungk vnd also, das gnanter vnser freunt der bischof gemelten Thumprobst Ern Leonharten Keller vor solche geistlich Jurisdiction vnd forderung dreyhundert gulden harte muntz zu entrichten vnd abzulegen gewilliget. Dieweil dan aber die Thumprobstei dafelbst zu havelberg merklich vorfallen vnd bawfellig worden, vnd etwen vnser gnediger lieber here vnd vater seliger gedechtnus gemelten Thumprobst dieselbigen zu bawen vermocht vnd wir nhun befinden, das er an solcher Thumprobstei nicht wenig verbauet hat vnd nicht mit geringen vnkosten in guten wesen zu bringen willens. Demnach haben wir, in ansehung desselben, auch das ime vff sein eigen Darleyen solchs zu thun beschwerlich, als derselbigen Thumprobstei Lehner, gnediglich zugelassen, bewilliget vnd vorordnet, Als wir auch hiemit gegenwertiglich, in kraft vnd macht dits briefs, zulassen, bewilligen, vorordnen vnd wollen, das vilgedachter vnser Rath, der Thumprobst, vorgemelte dreihundert gulden muntz, von der geistlichen Jurisdiction herkommend, jnnen behalten vnd zu dem gebewd gebrauchemuge vnd sol, damit er solchen Baw deßter ehr, stattlicher vnd besser volziehen moge, vnd also die obgemelten dreyhundert gulden zu der Thumprobstei, vermoge vorgegebenen vnser Consens, scheinbarlichen nutz vnd bestes gewandt werden, darvmb er auch von menniglich vngeirret, vnangefochten vnd vnuerhindert pleiben solle, on alles geuerde. Zu vrkund mit vnserm etc.

Nach dem Concepte im Königl. Geh. Ministerial-Gesamt-Archive.

LXI. Verzeichniß der Domherrn zu Havelberg, vom Jahre 1543.

Infra scripti domini Canonici obtinent prebendas ecclesie Havelbergenfis anno domini etc. XLIII.

I. Ad presentationem Illustrissimi et serenissimi Principis Electoris Brandenburgici, pro quo iuri hospitalitatis debite iuxta bullam apostolicam cessit, Et sunt quatuor prebende, vna incorporata ad vniuersitatem Frankofurdianam et dantur possessori annuo XX flor. et non ulterius, secundam dominus Leonhardus Keller Licentiatus et Prepositus, tertiam dominus Fabianus Funcke doctor et Decanus Brandenburgensis, quartam dominus Buffo de Aluensleue.

II. Ad collationem Reuerendi patris Buffonis Episcopi Havelbergenfis et suorum successorum: Primam Dominus Conradus Schollene senior, secundam Dominus Petrus Conradi Officialis, tertiam Dominus Wolffgangus Redorffer doctor et Prepositus Stendaliensis, quartam Dominus Joachim de Aluenfleue, quintam Melchior Warnstedt, sextam dominus et frater Joachim Barfs olim prepositus in Letzka.

III. Ad collationem venerabilis Capituli Havelbergenfis perpetuo et successorum eorundem: Primam Dominus Joachim Frese Decanus, secundam Dominus Johannes de Mollendorff plebanus in Wusterhufen, tertiam dominus Henningus Mefenberch, quartam Dominus Lucas Waltzke, quintam Dom. Hieronimus Moderick, sextam Dominus Hinricus goltochie Franco orientalis.

Aus dem Anhange zu dem im K. Min. Archive befindlichen Calendarium Havelbergense.

LXII. Vertrag zwischen dem Domcapitel zu Havelberg, denen von Quitzow und denen von Königsmark einerseits und denen von Kröchern andererseits über die Holzungs- und Hütungsge-
rechtigkeit des Dorfes Stüdenitz im Rodahn und im Todtenbusche, vom Churfürsten Joachim bestätigt, im Jahre 1543.

Wir Joachim, von Gottes gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen römischen reichs Ertzcamerer vnd Churfürst, zu Stettin, Pommern, der Kaffuben vnd in Schlesien zu Croffen hertzog, Burggraff zu Nörenberg vnd Fürst zu Rugen, Bekennen vnd thun kunt vor vns, vnser Erben vnd Nachkommenden gegen menniglichen, Als die würdigen vnser lieben andechtigen Rethen vnd getrewen des Thumb-Capittels zu havelberg, alle Quitzowen, Alle Königsmarken vnd Ire vnderthanen, Schultzen vnd gantze gemeinde des Dorffs zur Stüdenitze, eines; Alle von Kröchern zum Dretze vnd Lumhe anders theils, etlicher gebrechen halb belangende holtzung, Grefung, hütung vnd Grentz In dem Rodan vnd Todtenbusch, auch ferner ansprüche halb, vor vnserem Cammergerichte, auch vor vns In Erster vnd ander Instans zu Rechte erwachsen, Dar Inne entlich vrteil ergangen, welche Ire wirkliche kraft erreicht, vnd dan die partheien vns vmb verghehe, volge vnd Exekution derselbigen vrteil angelant, haben wir demnach de Eddeln hochgeboren vnsern hauptmann der priegnitz, Rathe vnd lieben getrewen Johan Gansen herrn von Pothliff, Erbmarshalk der Mark zu Brandenburg, hern Cunraden Pauly, der Rechte Doctor, vnd Johan Weinlöben, Vice-Canzellarius, zu Exekutoren berurter vrteil deputirt vnd denen beuelh gegeben, dieselbigen zwischen den partheien, wo sie die in andere weghe nicht vertragen kundten, wirgliche zu vollziehen, Die vns darauff bericht vnd widerumb einbracht, Das sie die angezeigten Irrungen mit der parthien wissen vnd willen hetten lauts einer schriftlichen abrede, entliche vereiniget vnd vertragen, wie folget:

Zum ersten als sich zwischen den Erwürdigen Erbaren Ernuesten Dom-Capittel zu havelberg, allen von Quitzowen, allen von Königsmarken vnd Iren vnderthanen vnd Schultzen vnd gantze gemeinde des Dorffs zu der Stüdenitze an einem, vnd allen von Kröchern, zu Dretze vnd Lumhe erbgesessen, andertheils, lange zeit wegen einer alten vnd New geschribenen Grentz In Rodan vnd Todtenbusch, auch gerichtskosten, abtragk vnd anders, so sich In dem handel zugetragen, Irrungen vnd gebrechenn erhalten, Darumb sie vor vnser gnedigsten herrn des Kurfürsten zu